



finkenstein

aktuell

Nr. 301 | Dezember 2020 | 53. Jahrgang

MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

Mit Mut und Zuversicht ins neue Jahr!



*Eine besinnliche Weihnachtszeit, ein wenig Glaube
an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft,
wünschen Ihnen die Mandatäre und Bediensteten
der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See!*

© Region Villach Tourismus GmbH/Adrian-Hipp



www.finkenstein.gv.at
e-mail: finkenstein@ktn.gde.at
www.facebook.com/finkenstein.gv.at





Liebe Finkensteinerinnen, liebe Finkensteiner!

Ich möchte meinen letzten Bürgermeisterbrief des Jahres, das in so vielerlei Hinsicht außergewöhnlich war, dazu benützen, um vor dem Jahreswechsel noch einmal einen kurzen Rückblick zu wagen.

Woran wir uns scheinbar gewöhnen müssen, sind Tiefdruckgebiete, die vor allem im Herbst und Frühwinter extreme Niederschlagsfronten von der Adria zu uns bringen, die sich dann im Bereich der Karawanken entladen und vor allem dann sehr problematische Auswirkungen haben, wenn das in Form von langanhaltendem Starkregen geschieht. Laut ZAMG sind solche Serien an Tiefdruckgebieten zuletzt um die Jahrhundertwende aufgetreten, haben uns aber nun mit Oktober 2018, November 2019 und jetzt gerade wieder am ersten Dezember-Weekende mittlerweile zum dritten Mal schwer getroffen. Vor allem in den höherliegenden Gebieten der Gemeinde sind wiederum teils dramatische Schäden entstanden. Es konnte aber, dank der großartigen Hilfe und des Einsatzes unserer sechs Gemeindefeuerwehren sowie den Florianis aus Drobollach und der Nachbargemeinde Arnoldstein, Schlimmeres verhindert und Leib und Leben der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger geschützt werden. Ein „Vergelt's Gott“ auch an die Firmen Urschitz, Smoliner und Schaubig, sowie an die Mitarbeiter unseres Bauhofes, die rund um die Uhr gearbeitet und binnen zwei Tagen alle Straßen nach Altfinkenstein, Otschena und Untergreuth wieder befahrbar gemacht haben. Auch der Rotschitza-Bach konnte dank umfangreicher Baggerarbeiten wieder rasch frei geräumt und so die Faaker Bevölkerung samt ihren Liegenschaften geschützt werden.

Ich versichere Ihnen, dass wir weiterhin alles in unserem Einflussbereich Liegende und Mögliche dafür tun werden, um diese Situationen bestmöglich zu meistern. Wir werden die

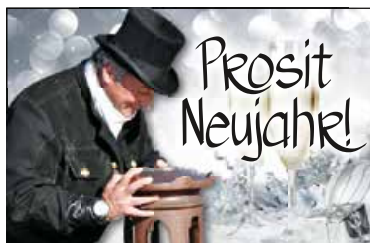
Schäden beheben und gleichzeitig versuchen, die Situationen an den bekannten Brennpunkten nacheinander zu verbessern. Mir ist dabei völlig bewusst, dass das manchen Bürgerinnen und Bürgern ein wenig zu langsam geht. Projekte sind in Kooperation mit der Wildbach- und Lawinerverbauung schon in Ausarbeitung und die ersten Maßnahmen werden nächstes Jahr umgesetzt. Es liegt aber in der Natur der Sache, dass nur ein Schritt nach dem anderen geschehen kann, da die Lösungen nicht immer einfach sind und gut durchdacht sein wollen. Am Ende des Tages müssen diese Maßnahmen auch noch finanziert werden, was in Zeiten von Covid-19 ein schwieriges Unterfangen ist, wie Sie sich bestimmt denken können.

Ich gehe nicht davon aus, dass das neue Jahr weniger Anforderungen an unsere Kommune und die Gemeindeverwaltung stellen wird. Zunächst stehen am 28. Februar die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am Kalender – sozusagen als Weichenstellung für die nächsten sechs Jahre. Für die Corona-Pandemie wird es womöglich bald nachhaltige Lösungen geben und wirtschaftlich sollte es auch wieder bergauf gehen. Ich möchte in diesem Zusammenhang betonen, dass die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See weiterhin großen Wert auf Regionalität legen wird. Das soll dazu beitragen, die Wertschöpfung vor Ort zu lassen und soll so den Kreislauf der lokalen Wirtschaft stärken und gleichzeitig auch noch das Klima schonen.

Wir werden die Volksschule in Ledenitzen generalsanieren, sollten die dafür erforderlichen Beschlüsse noch in der Gemeinderatssitzung vor Weihnachten gefasst werden können. Ganz nebenbei bemerkt wäre dieses Vorhaben auch schon ausfinanziert.

Ich bin auch sehr stolz darauf, dass es uns nach über 60 Jahren nun endlich gelungen ist, in Finkenstein für unsere reifere Generation eine Einrichtung für betreubares Wohnen zu bekommen. Darüber hinaus wurde dazu vor kurzem mit dem Kärntner Hilfswerk ein Vertrag über zusätzliche 15 Tagesplätze für Senioren unterzeichnet und ich hoffe, dass ich Ihnen schon bald über den Spatenstich dieser modernen und zukunftsweisenden Betreuungseinrichtung für unsere Seniorinnen und Senioren berichten kann. Ich danke der Genossenschaft „meine Heimat“, die dieses Projekt umsetzen wird und allen beteiligten Personen, die zu der Verwirklichung dieses, schon seit langem herangereiften, Wunsches beigetragen haben.

Als Bürgermeister einer so großen Gemeinde ist man sehr schnell auf verlorenem Posten, wenn man nicht Menschen hinter sich hat, die besonders während eines so herausfordernden Jahres zuverlässig ihren Einsatz und stets ihre Leistungen zum Wohle der Gemeindebevölkerung erbringen. Sei es in unseren vier Kindergärten, in den fünf Volksschulen, im Wirtschaftshof und im ASZ, im Gästemeldeamt und Postpartner oder im Gemeindeamt. Dafür möchte ich jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter meinen besonderen Dank aussprechen. Vielen Dank auch an alle Gemeindemandatäre für die konstruktive Zusammenarbeit in der Gemeindestube. Nur gemeinsam kann



Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
 Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
 office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



und wird es uns gelingen, Finkenstein weiterzuentwickeln und noch lebenswerter machen.

Bevor ich zum Ende komme, möchte ich meinen Dank auch noch allen ehrenamtlich tätigen Menschen in unserer Gemeinde aussprechen. Ich danke allen, die Verantwortung für die Allgemeinheit übernehmen, die in den Blaulichtorganisationen, in den Sport- und Kulturvereinen oder der Nachbarschaft aktiv sind und etwas für ihre Mitmenschen tun.

Zu guter Letzt möchte ich Ihnen, liebe Finkensteinerinnen und Finkensteiner, frohe und besinnliche Festtage im Kreise Ihrer Liebsten wünschen. Halten wir kurz inne und dann starten wir gemeinsam mit Mut und Zuversicht ins neue Jahr, das hoffentlich ein gutes und stabiles, mit vielen positiven Wendungen, sein wird. Ich wünsche uns allen, dass wir irgendwann auf 2020 zurückschauen und stolz auf uns sein können, was wir geschafft und überwunden haben. Achten Sie gut aufeinander und bleiben Sie gesund!

*Herzlichst
Ihr Bürgermeister*



Christian Poglitsch

christian.poglitsch@ktn.gde.at

Termine Mitteilungsblatt 2021

Nachstehend werden die Termine für den Anzeigen- und Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See im Jahr 2021 bekannt gegeben:

Ausgabe (Monat)	Redaktionsschluss (jeweils freitags)
Jänner	<i>keine Ausgabe</i>
Februar	22. Januar 2021
März	5. März 2021
April	2. April 2021
Mai	7. Mai 2021
Juni	4. Juni 2021
Juli	<i>keine Ausgabe</i>
August	6. August 2021
September	3. September 2021
Oktober	1. Oktober 2021
November	5. November 2021
Dezember	3. Dezember 2021

Erscheinungstermine:

Innerhalb von ca. drei Wochen nach Redaktionsschluss.

Wir ersuchen Sie, diese Termine einzuhalten und Texte sowie Bilder an die E-Mail-Adresse finkenstein@ktn.gde.at zu übermitteln.

Bitte um Beachtung!

Texte: max. ca. 1.500 -2000 Zeichen, möglichst unformatiert, ohne Schriftfarben und ohne eingebettete Bilder oder Logos, in einem gängigen Textformat wie *.doc oder *.txt.

Bilder: mit höchstmöglicher Auflösung als *.jpg-, *.bmp-, *.png-, *.gif- oder *.tif-Dateien.

Vielen Dank im Namen der Redaktion!



Aus dem Inhalt

Anmeldewoche für Kindergärten	4
Information zum Winterdienst	6
Straßensanierungsprogramm 2020/21	10-12
Nachhaltig Handeln leicht gemacht	13
Österreichische Wasserrettung Faaker See	14
Trachtenkapelle Finkenstein	16
Standesamt	17
Musikschule Dreiländereck	18
Mittelschule Finkenstein	19
Unsere Kindergärten	20-23

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch, Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0.

Redaktion: Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11

E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at und Sabine Tschemernjak, Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: s.tschemernjak@ktn.gde.at.

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.




cosme-A
Andrea Maier
Goritschacher Straße 15 · 9585 Gödersdorf
Tel. 04257/4040 · Termine nach Vereinbarung

*Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
2021*

*wünscht Ihnen
Andrea Maier*

Kosmetik · Maniküre · Pediküre · GUTSCHEINE

Anmeldewoche für Kindergärten



Alle Eltern, die für das kommende Kindergartenjahr, welches am **01. September 2021** startet, einen Platz in einem unserer Gemeindegartengärten (gültig auch für das verpflichtende letzte Kindergartenjahr), sowie im mehrsprachigen Kindergarten „Ringa Raja“ benötigen, ersuchen wir, sich in der Zeit vom **22. Februar 2021 bis 26. Februar 2021 gemeinsam mit Ihrem Kind**, in dem in Frage kommenden Kindergarten anzumelden.

Wir bitten um Verständnis, dass Anmeldungen nach diesem Zeitpunkt nicht mehr berücksichtigt werden können!

Für Fragen stehen Ihnen unsere Kindergartenleiterinnen vor Ort und die zuständige Sachbearbeiterin, Frau **Michaela Unterweger** unter der Telefonnummer 04254/2690-15 oder per E-Mail unter michaela.unterweger@ktn.gde.at sehr gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit im Kreis Ihrer Lieben und alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Jahr.

VM. Ing. **Helmut Hernler**, Kindergartenreferent



Kindergarten FURNITZ

Schulweg 1, 9586 FURNITZ

Leiterin: Iris Piber

Tel.: 04257 2797, Email: kgfuernitz@aon.at



Kindergarten FINKENSTEIN

Marktstraße 19, 9584 Finkenstein

Leiterin: Eveline Liegl

Tel.: 04254 2013, Email: kgfinkenstein@aon.at



Kindergarten LATSCHACH

Rosentalstraße 8, 9582 Latschach

Leiterin: Mag. Julia Warum

T: 04254 3491, Email: kglatschach@aon.at



Kindergarten LEDENITZEN

Forstweg 9a, 9581 Ledenitzen

Leiterin: Sabrina Koffler

T: 04254 2324, E-Mail: kgledenitzen@aon.at

Versicherungsbüro
pinter

*Ein frohes
Weihnachtsfest
und die besten Wünsche
für ein gesundes,
glückliches neues Jahr
allen unseren Kunden!*

Versicherungsbüro Pinter
Ossiacher Zeile 24 • 9500 Villach
Tel. 04242/333 75 • Fax 04242/323 44
E-Mail: office@vb-pinter.at • www.vb-pinter.at

Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr,

Siegfried Masten
Sanitär - Gas - Heizung
Regel - Energiesparsysteme
Reparaturen & Service
SM siegfried.masten@aon.at
Seeuferlandesstr. 11 Tel. (0 42 54) 33 50
9583 Faak am See Fax Dw. 1
Wir sind ein HARREITHER spezialist
wünschen Ihnen Firma Masten & Mitarbeiter!

GUTSCHEINE!
Friseur-feeling
Andrea

*Wir wünschen ein
schönes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!*

Fürnitz · Termine unter 0660 36 39 134

Pinter's Kachelofen Design

*Wir beraten Sie gerne,
planen und errichten
Ihren individuell
gestalteten Kachelofen,
Kamin oder Herd!*

Fam. Pinter & Mitarbeiter

Ledenitzen-Faakersee
Mittagskogelweg 42
Mobil: 0664 / 25 13 200



Ausschreibung Verpachtung des Strandbades Badehaus Aichwaldsee

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See bringt im Frühjahr 2021 die Verpachtung des Strandbades Badehaus Aichwaldsee zur Ausschreibung. Festzuhalten ist, dass der Öffentlichkeitscharakter des Bades auch bei einer Neuverpachtung stets gegeben sein muss.

Die Verpachtung des Strandbades Aichwaldsee inklusive Badehaus, ein Ganzjahresbetrieb ist möglich, würde somit ab dem Monat Juni 2021 zur Verfügung stehen. Als Jahrespacht wird ein Betrag von € 15.000 Netto zusätzlich der gesetzlichen MwSt. angesetzt, hinzukommen noch sämtliche Betriebskosten.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EU-Mitgliedsstaates
- Einwandfreier Leumund (Strafregisterauszug)
- Gesundheitliche Eignung (ärztliches Attest)
- Gewerberechtliche Berechtigung zur Führung des Strandbades
- Bereitschaft zur Leistung der entsprechenden Mietvorauszahlung (Beibringung einer Bankgarantie)

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 15.1.2021 an die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, 9584 Finkenstein am Faaker See, Marktstraße 21.

Nähere Informationen erhalten Sie bei **Ing. Alexander Linder** unter der **Telefonnummer 04254 2690-14**.



Für das sehr idyllisch gelegene Strandbad am Aichwaldsee wird ein neuer Pächter gesucht.

© Region Villach Tourismus GmbH/Christina-Lemkh

TAPEZIERER & RAUMAUSSTATTER

www.teppich-moser.at

- Sämtliche Sonnen- und Sichtschutzarbeiten für Fenster, Tür und Wintergärten
- Insektenschutz
- Parkett und sonstige Bodenbeläge (Teppich, Laminat und Vinyl)
- Polsterungen
- Vorhänge

*Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
Neues Jahr!*

TM Teppich Moser
RAUMAUSSTATTUNG

Garagenbeschichtung

Vorher und danach – Parkettboden mit Öl eingefärbt

Polsterungen

Markisen

Robert Moser - Auf den Meister ist Verlass!

Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung
Achomitz 22, 9613 Feistritz/Gail Mobil: 0676 / 31 12 407, E-Mail: teppich_moser@aon.at

Information zum Winterdienst

Der Winter ist da – die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See ersucht Sie auch heuer wieder die Arbeiten im Winterdienst bestmöglich zu unterstützen. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst zu gewährleisten, ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räum- und Streudienst, auch auf einige gesetzliche Bestimmungen aufmerksam zu machen.

Ablagerung von Schnee/Abfluss von Wasser

Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke sind nach dem Kärntner Straßengesetz 1991 verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße und die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees auf ihrem Grund zu dulden.

Parken auf Straßengrund

Wir appellieren gerade in den Wintermonaten, Fahrzeuge so zu parken, dass unsere Räum- und Streufahrzeuge ungehindert passieren können. So können auch Schäden an parkenden Fahrzeugen vermieden werden.

Widerrechtliche Schneeablagerung auf Gemeindefahrstraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindefahrstraße räumen und somit die Arbeit des Winterdienstes unnötig erschweren und für gefährliche Straßenverhältnisse sorgen. Wir möchten hier noch einmal deutlich machen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die öffentlichen Verkehrsflächen verboten ist. Wir danken für Ihr Verständnis und ersuchen Sie um Beachtung!

Regional ist genial

Weihnachten kann kommen und auch die Geschenke sind schon vorbereitet. Die Präsente kommen in Form von regionalen Köstlichkeiten so wie jedes Jahr ausschließlich von Produzenten in unserer Gemeinde. Aber auch für Kurzentschlossene gibt es vor Weihnachten sicherlich noch ausreichend Gelegenheit vor Ort einzukaufen. „Regional ist genial“ heißt es aber nicht nur in der Weihnachtszeit, sondern dieser Leitspruch sollte auch nach den Festtagen und während des gesamten Jahres über unser Einkaufsverhalten prägen. So bleibt die Wertschöpfung in der Gemeinde, die Produkte schmecken allesamt hervorragend und sind ganz nebenbei auch noch klimafreundlich.



Amtsleiter Johannes Hassler und Bürgermeister Poglitsch mit den regionalen Köstlichkeiten aus der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.



Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Finkenstein

Wie jedes Jahr, bleibt auch heuer das ASZ über die Weihnachtsfeiertage geschlossen. Letzter Anlieferungstag im alten Jahr ist der 23. Dezember 2020. Geöffnet wird das ASZ wieder am Montag, dem 04. Jänner 2021. Sollten sich bis dahin aufgrund der Covid 19-Pandemie Änderungen ergeben, werden wir diese rechtzeitig auf der Gemeindehomepage unter www.finkenstein.gv.at veröffentlichen.

Entsorgung der Christbäume

Nach den Weihnachtsfeiertagen stellt sich alljährlich die Frage, wohin mit den Christbäumen. Wie gewohnt, können diese bei den Altstoffsammelstellen sowie bei den großen Wohnhausanlagen abgegeben werden. Bitte sämtlichen Behang wie Kerzen, Lametta vorher entfernen, damit eine Verwertung problemlos möglich ist. Sobald das Altstoffsammelzentrum wieder geöffnet ist, können Sie Ihren Christbaum auch dort kostenlos entsorgen.

Wie bereits in der November-Ausgabe von „finkenstein aktuell“ vorangekündigt, möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass ab 04. Jänner 2021 für Silofolien (€ 25,00/m³) und Hartplastik (€ 6,00/m³) Unkostenbeiträge eingehoben.

Wir wünschen besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Miele

CENTER • OLSACHER

www.mielecenter.at

Ihr Miele Center in Villach und Spittal
KUNDENDIENST • VERKAUF • ERSATZTEILE

BESUCHEN SIE UNSEREN ONLINE-SHOP

Villach 04242-340 00 • Spittal 04762-420 00



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu und ich möchte die Gelegenheit nutzen, Ihnen einerseits einen Rückblick über meine Referatstätigkeit im abgelaufenen Jahr zu geben und Sie andererseits über bevorstehende Neuerungen zu informieren.

Abwasser – Kanalisation
Bestandsaufnahme
per 31.12.2019

In der Marktgemeinde Finken- stein am Faaker See lag der Wasserverbrauch im Jahr 2019 bei 548.000 m³. Dazu kamen noch 40.000 m³ aus dem Verbrauch der Subzähler für Gartenwasser. Als besonderes Service unserer Gemeinde wird dieser Verbrauch vom Wasserbezug in Abzug gebracht, was eine gravierende Ersparnis für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger bei der Kanalbenützungsgebühr bedeutet. Der Gesamtabwasserabfall im Jahr 2019 von Finkenstein und Villach (Abwasser Verband Faaker See) betrug 760.000 m³.

Die Anzahl der Hausanschlüsse war mit 3.462 im Steigen be- griffen, der Abwasserabfall blieb jedoch ziemlich konstant. Dies ist auf die Anzahl der Subwasserzähler und die damit ver- bundene Kostenersparnis bei der Kanalbenützungsgebühr zu- rückzuführen. Die Kostenanteile für unsere Gemeinde blieben in den letzten Jahren einigermaßen stabil und betragen 2019 rund 1,64 Mio. Euro.

Ich bedanke mich recht herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, des Abwasser Verbandes Faaker See und bei allen an der Abwasserwirtschaft beteiligten Insti- tutionen für die geleistete Arbeit im heurigen Jahr.

Trinkwasserversorgung

Ein besonderes Jubiläum begeht nächstes Jahr die Wassergenossenschaft Mallestig – sie feiert ihr 70. Bestandsjahr. Sie zählt wohl zu den innovativsten und konstantesten Wasserversorgern in unserer Gemeinde. Eine einwandfrei funktionierende Trinkwasserversorgung der Bevölkerung, der Wirtschaft sowie der Gäste in unserer Gemeinde, ist mir ein sehr wichtiges Anliegen. Für die gute Zusammenarbeit mit den einzelnen Wasserversorgern und der dabei geleisteten Arbeit für unsere Gemeinde be- danke ich mich sehr herzlich bei allen dafür Verantwortlichen.

Wohnungen – Wohnungsvergaben

In den vergangenen Jahren erlebte Finkenstein einen erfreulichen Zuzug an Familien, was der hervorragenden Infrastruktur und dem familienfreundlichen Image der Gemeinde zu verdanken ist. Eine Auswirkung davon ist der erhöhte Bedarf an geeigne- tem Wohnraum. Von 2015 bis heute wurden ca. 220 Wohnungen an unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger vergeben.

Derzeit suchen rund 250 Bürgerinnen und Bürger eine Wohnung und es ist nicht immer einfach, eine für alle Wohnungswerber zufriedenstellende Entscheidung zu treffen. In diesem Zusam- menhang weise ich darauf hin, dass ein Wohnungsansuchen drei Jahre nach Antragstellung aus der Evidenzkartei genommen wird, wenn kein weiteres Interesse an einer Wohnung durch den Wohnungswerber bekundet wird. Die gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „meine heimat“ hat die Er- richtung der bereits angekündigten Wohnanlagen in Ledenitzen abgeschlossen. Dabei wurden in den letzten beiden Jahren ein- undzwanzig Wohneinheiten ihrer Bestimmung übergeben.

Friedhöfe

Eine Erweiterung des Friedhofes in Latschach um rund 30 Gräber, inklusive weiterer Urnengräber in östlicher Richtung, ist abgeschlossen. Damit einher gingen eine Parkplatzerrich- tung, die Sanierung der Aufbahrungshalle (neues Dach, neuer Fußboden sowie Ausstattung mit einer effizienteren Infrarot-

fröhliche Weihnachten und viel Gesundheit für 2021
wünscht Ihr Team der Elisabeth-Apotheke
und das Café Vitamin C!

Elisabeth Apotheke

Ihre Gesundheit ist bei uns in besten Händen

- Schüssler Salze
- Homöopathie
- Reisemedizin
- Bachblüten
- Apotheken Kosmetik

T. 04254 3402
F: 04254 3402-8
Dietrichsteinerstraße 7
9583 Faak am See
E: office@apothekefaak.at

www.apothekefaak.at

FASTPACK

VERPACKUNG • PAPIER • HYGIENE
GASTRONOMIE - HOTELLERIE - BÄCKEREIEN - KONDITOREIEN - CATERINGS - DIREKTVERMARKTER - UVM

☎ +43 680 125 340 2
 ✉ info@fast-pack.at
 🌐 www.fast-pack.at
 🏠 Industriestrasse 16
 9586 Fürnitz/Austria

ANDREAS BLÜM




Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

heizung) Sanierung des Vorplatzes und die Adaptierung der bestehenden Müllinsel. Dadurch wurde die leidige Parkplatzproblematik speziell bei Beerdigungen behoben. Die Kosten für diese Baustufe betragen ca. € 370.000.

Nach den gelungenen Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen der Friedhöfe Ledenitzen, Latschach und Fürnitz, ist mein Fokus im nächsten Jahr auf den Friedhof in Finkenstein gerichtet. Die Aufbahnhalle soll ein längst fälliges Vordach erhalten. Dieses Vorhaben wird sich nach der Finanzkraft unserer Gemeinde richten und bedarf der Zustimmung aller politischen Fraktionen im Gemeinderat.

Die Friedensforste in Ledenitzen und Fürnitz erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, nähere Informationen über eine Grabstätte im Friedensforst erhalten Sie direkt bei Herrn Florian Ellersdorfer, Bestattung Kärnten, Standort Villach, Klagenfurter Straße 68, Telefon: 050 199 – 6606 oder 0676/ 831996622 bzw. per E-Mail unter florian.ellersdorfer@bestattung-kaernten.at. Mein Dank gilt an dieser Stelle auch den Betreuerinnen und Betreuern unserer Friedhöfe, die das ganze Jahr um einen sauberen und gepflegten Zustand der Anlagen bemüht sind.

Neuerungen im Altstoffsammelzentrum (ASZ) ab 01.01.2021

Wie bereits in der November- Ausgabe von „*finkenstein aktuell*“ vor angekündigt, weisen wir nochmals darauf hin, dass ab 04. Jänner 2021 für Silofolien € 25,- pro m³ und für Hartplastik € 6,- pro m³ als Unkostenbeitrag eingehoben werden. Die Gründe dafür sind rückläufige Einnahmen von unseren Wiederverwertern bzw. anfallende Manipulationskosten, die künftig nach dem Verursacherprinzip einzuheben sind.

An dieser Stelle möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Wirtschaftshofes der Gemeinde und allen Firmen und Geschäftspartnern, die mit der Abfallbeseitigung in unserer Gemeinde befasst sind, für das abgelaufene Jahr meinen Dank für die geleistete Arbeit aussprechen. Sie leisten wertvolle Dienste für das Gemeinwohl unserer Bürgerinnen und Bürger.

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, wie sie lesen konnten, ist einiges geschehen und noch vieles geplant. All diese Vorhaben benötigen in der Gemeindestube eine gute Zusammenarbeit mit allen politischen Fraktionen sowie den dafür zuständigen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern. Dafür bedanke ich mich recht herzlich.

Sollten Sie Wünsche oder Anregungen haben, erreichen Sie mich direkt unter 0664 162 3139. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, schöne Feiertage und das Beste für 2021! Bleiben Sie gesund!

Herzlichst, Ihr Gemeindevorstand **Thomas Kopeinig**

Sehr geehrte Finkensteinerinnen und Finkensteiner!



Am 13. Dezember 2020 ist der neue ÖBB Fahrplan in Kraft getreten.

Auch in dieser kommenden Fahrplanperiode bieten wir unseren Fahrgästen neue und verbesserte Zugverbindungen sowie ein erweitertes Komfort- und Service-Angebot an. Dabei setzen wir vor allem in Zeiten von Corona unseren Fokus auf ein bequemes und vor allem sicheres Reisen mit der Bahn.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die wichtigsten Neuerungen in Kärnten mit einem umfassenden Überblick informieren. Vorweg – wir betreiben im Auftrag des Landes Kärnten vier Schnellbahnlösungen und verbinden damit die ländlichen Regionen mit dem Kärntner Zentralraum. Das bedeutet ab dem Fahrplanwechsel ein noch dichteres Angebot an Zugverbindungen auf nahezu allen Linien mit vielen Verbesserungen ab Dezember 2020.

Unsere Angebote entlang der Schiene in Kärnten werden um 12% angehoben! Das sind in Summe rund 525.000 Jahreskilometer an Angebotsleistungen, die für Kundinnen und Kunden im Nahverkehr zusätzlich zur Verfügung stehen werden. Dazu gehört nicht nur ein täglicher Stundentakt auf den S-Bahn-Linien S1, S2 und S4, sondern auch ein Halbstundentakt von Montag bis Freitag entlang der S1 zwischen St. Veit an der Glan und Villach Hbf. Erstmals in Kärnten wird auf diesen S-Bahn-Linien das Angebot auch täglich bis mindestens in die 23:00 Stunde ausgeweitet und bringt dadurch längere Reisemöglichkeiten. Auch das Angebot „Freizeit-Sprinter“ wird weiter ausgebaut.

Zugflotte wird noch moderner

Im kommenden Jahr investieren wir weiter in unsere Zugflotte. Für Pendlerinnen und Pendler werden neue Doppelstockzüge bestellt und bestehende weiter auf Cityjet-Niveau aufgewertet. In Kärnten kommen weitere drei „Cityjet Fahrzeuge“ zum Einsatz und das Upgrade unserer Bestandsflotte auf Cityjet Niveau ist damit abgeschlossen.

Ticketpreise werden nicht erhöht

Viele unserer Fahrgäste haben durch die Corona-Krise einen Entgang ihrer Einnahmen zu erleiden – etwa durch Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit. Wir haben uns daher entschlossen, beim Fahrplanwechsel die Preise für unsere Tickets nicht zu erhöhen. Das heißt, es wird im Dezember zu keiner indexbasierten Tarifanpassung kommen. Vielmehr werden unsere ÖBB Tickets bei App- und Online-Kauf sogar noch günstiger.

Wir haben gesehen, dass Kundinnen und Kunden jetzt stärker online buchen und gehen davon aus, dass das auch nach Corona noch so bleiben wird. In den letzten Monaten konnten wir einen sprunghaften Anstieg bei den mobilen und digitalen Ticketkäufen verzeichnen. Die ÖBB starten deshalb eine digitale Vertriebsoffensive und wollen allen, die über diese Kanäle und länger im Voraus buchen, entgegenkommen. Das bringt Vorteile für die Kundinnen und Kunden, aber auch für uns als Unternehmen.

Wir erwarten, dass sich in Zukunft immer mehr Menschen für die Bahn als Verkehrsmittel entscheiden. Das bringt aber auch die Herausforderung mit sich, mehr Fahrgäste gut und sicher ans Ziel zu bringen. Dieser Zuwachs an Fahrgästen muss strategisch geplant werden und das geht für uns am besten mit digitalen und frühzeitigeren Zugbuchungen. Das frühere Buchen ist neben der besseren Steuerungs- und Planungsmöglichkeiten letztlich auch unter Corona-Gesichtspunkten äußerst sinnvoll.

Sicher unterwegs in Zeiten von Corona

Die Sicherheit und Gesundheit der Fahrgäste sind uns ein wichtiges Anliegen. Wir statten aktuell bis Jahresende unsere Railjet- und Nightjet-Züge mit **neuen Desinfektionsmittel-Spendern** aus. Mit der **grafischen Sitzplatzreservierung**, die nun neu auch in der ÖBB App verfügbar ist, können unsere Fahrgäste künftig im Railjet ihren Lieblingsplatz auswählen. Wer auf Abstand bei der Zugreise achten möchte, sieht mit wenigen Klicks, ob und wo im Zug bereits viele Sitzplätze durch Reservierungen belegt sind und kann so ausweichen oder einen Zug mit geringerer Auslastung wählen. Im Nightjet bieten wir auch die Möglichkeit, ein Privatabteil zu buchen.

Überblick über das Verkehrsangebot der Kärntner S-Bahnlinien

Schnellbahnlinie 1: Friesach – St. Veit a.d. Glan – Klagenfurt – Villach – Spittal-Millstättersee – Lienz

Die S1 fährt auf der gesamten Strecke zwischen Friesach und Lienz im Stundentakt, an Werktagen außer Samstag auf der Strecke Villach Hbf - Klagenfurt Hbf - St. Veit a. d. Glan im Halbstundentakt. Zusätzliche Nightline-Verbindungen zwischen Villach und Spittal und retour ergänzen in den Nachtstunden das Reiseangebot. Neu ist unter anderem auch die tägliche Anschlussmöglichkeit bei Fernreisezügen aus Klagenfurt mit der Abfahrt in Spittal Richtung Lienz um 21:43 Uhr.

Schnellbahnlinie 2: Rosenbach – Villach – Feldkirchen in Kärnten – St. Veit an der Glan

Auf der S2 gibt es zwischen Rosenbach, Villach und Feldkirchen einen Stundentakt, auf der Strecke zwischen Feldkirchen und St. Veit an der Glan verkehren die Züge im Zweistundentakt. Neu in den Fahrplan aufgenommen werden auch zusätzliche Nightline-Verbindungen zwischen Villach nach Ledенitzen und retour. Täglich zusätzliche Abendkurse von Villach nach Rosenbach um 20:56 und 22:56 Uhr, bzw. von Rosenbach nach Villach um 21:35 und 23:35 Uhr sowie täglich zusätzliche Abendkurse von Villach nach Feldkirchen um 20:53 und 22:53 Uhr und von Feldkirchen nach Villach um 21:32 Uhr. Es ergeben sich in Villach auch neue Anschlussmöglichkeiten aus St. Veit an der Glan bzw. Feldkirchen nach Wien etwa mit der Abfahrt in Villach um 07:14 Uhr und nach Salzburg wie mit der Abfahrt in Villach um 07:16 Uhr.

Schnellbahnlinie 4: Villach – Arnoldstein – Nötsch – Hermagor
Täglicher Stundentakt zwischen Villach und Hermagor mit einem zusätzlichen Abendkurs von Villach nach Hermagor um 23:18 Uhr.

Überblick über den Kärntner Freizeit- und Fernverkehr

MICOTRA Sprinter: Täglich 2 Zugpaare zwischen Villach Hbf und Udine (an den Wochenenden von/bis Triest) mit NEU täglichem Halt in Thörl-Maglern bei allen Zügen.

KARAWANKEN Sprinter: Täglich 1 Zugpaar zwischen Villach Hbf (ab 08:35 Uhr) und Jesenice (an 09:21 Uhr) bzw. Jesenice (ab 15:30 Uhr) und Villach Hbf (an 16:14 Uhr) mit Halt in allen Bahnhöfen bzw. Haltestellen im Zeitraum vom 12.07. bis 12.09.2021

Fernverkehr: Neue Tagesrandverbindung (außer Sonntag) zwischen Klagenfurt und Salzburg mit der Abfahrt um 04:42 Uhr und der Ankunft in Salzburg um 07:48 Uhr. Ausgenommen an Samstagen steht nun auch die Rückreise von Salzburg um 21:12 Uhr nach Villach mit der Ankunft um 00:13 Uhr zur Verfügung.



*Wir wünschen all
unseren Kunden
eine fröhliche
Weihnachtszeit und
einen guten Start
ins neue Jahr!*

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO-FR: 7.30 – 19.00 Uhr

SA: 8.00 – 18.00 Uhr

Alle weiteren Infos finden Sie auf

www.facebook.com/adegscheiber

Scheiber

Seeblickstraße 95

9580 Drobollach am Faaker See



Zwischenbericht zum Straßensanierungsprogramm 2020/21 und weiteren Infrastrukturprojekten

Die Arbeiten rund um das Straßensanierungsprogramm 2020/21 schreiten zügig voran. Trotz nicht immer vorteilhafter Witterungsverhältnisse konnten in Zusammenarbeit mit Bürgermeister Christian Poglitsch, Baureferenten VM. Ing. Alexander Linder, den Mitarbeitern des Bauamtes, den ausführenden Unternehmen und den zuständigen Versorgern der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, bereits zehn Straßenprojekte bzw. Straßenabschnitte fertiggestellt werden. Dieser Bericht soll Ihnen eine kurze Zusammenfassung über den Arbeitsfortschritt liefern.

Bereits Mitte September wurde mit den Arbeiten zur Wiederherstellung der durch die Unwetter im Jahr 2019 stark in Mitleidenschaft gezogenen Straßenabschnitte der Florianistraße und des Rainfeldweges begonnen. Begleitend zu dem Straßenbau, werden in diesen Abschnitten präventive Maßnahmen wie Gerinneverbauungen und Erneuerungen der Oberflächenentwässerung ausgeführt. Leider konnten die Baumaßnahmen in der Florianisstraße nicht rechtzeitig vor den Starkregenereignissen Anfang Dezember fertiggestellt werden, weshalb neuerlich Schäden an der Gerinneverbauung entstanden sind, die nun abermals behoben werden müssen.



Der Rainfeldweg war einer der Wege, die schon bei den Unwettern im November 2019 sehr stark beschädigt wurden.

Das Investitionsvolumen beträgt ca. 500.000 Euro.

Finanziert wird das Projekt aus Mitteln des kommunalen Tiefbauprogrammes, aus Mitteln der Katastrophenförderung des Landes Kärnten und des Katastrophenfondsgesetzes des Bundes. Der Förderanteil beträgt ca. 70 %. Von den örtlichen Wassergenossenschaften wurden die positiven Synergieeffekte genutzt und die bereits in die Jahre gekommenen Wasserleitungen in den betroffenen Abschnitten erneuert. Auch die KELAG nutzte die Gelegenheit zur Erweiterung bzw. Erneuerung des Energieversorgungsnetzes.

Im Zuge des Straßenbauprogrammes 2020/21 werden weitere wichtige Sanierungen mit einem Investitionsvolumen von ca. 1 Mio. Euro getätigt.

Die Gemeinde kann dabei auf Fördermittel aus dem Katastrophenfond des Bundes und des kommunalen Investitionsprogrammes zurückgreifen, der Eigenmittelanteil beträgt ca. 25%. Laufende Sanierungen und Instandsetzungen der Straßen sind wichtig und unerlässlich, um das rund 250 Kilometer lange Straßennetz der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See aufrecht zu erhalten. In Summe sollen ca. 20 Straßenzüge bzw. Straßenabschnitte in einem Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von 1,5 Mio. Euro bis Ende des Jahres 2021 saniert werden.

Die Warmbaderstraße wurde im Ortsgebiet Finkenstein auf einer Länge von 240 Metern generalsaniert, weitere Sanierungsarbeiten der Warmbaderstraße fanden im Bereich Müllnern entlang des Faaker See Baches statt. Parallel zum Straßenbau wurde in diesem Abschnitt die öffentliche Beleuchtung mittels moderner LED-Technologie erweitert.

In Ledenitzen konnte der Kumweg bereits fertiggestellt und in diesem Zuge auch die dortige Problematik der Hang- und Oberflächenwässer entschärft werden. Es wurden Sickerstreifen, Schächte und ein Einlaufbauwerk bzw. eine neue Tagwasserrohrung hergestellt.



Die Warmbaderstraße in Finkenstein wurde ebenfalls einer Generalsanierung unterzogen.

Der Parkweg, der Weinbergweg und die Kulturhausstraße im Ortsgebiet von Latschach wurden auf einer Länge von über einem Kilometer generalsaniert. Besonderes Augenmerk wurde auf die Verbringung der Oberflächenwässer und die einwandfreie Ableitung der Hangwässer gelegt.



Die Generalsanierung des Parkweges ist abgeschlossen.

Der Kirchenweg in Faak wurde auf einer Länge von 450m erneuert und im Zuge dessen konnten auch die in die Jahre gekommenen Wasserversorgungsleitungen ausgetauscht werden. Abschnitte des Fliederweges in Faak, in einem Ausmaß von

Malerei DER Malerei · Anstrich
Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf
H. Der · M: 0664/938 49 68 · T/F: 04257/29 717
office@malerei-der.at · www.malerei-der.at

ca. 350m, wurde mittels einer Dünnenschichtdecke saniert. Dieses substanzerhaltende Verfahren kommt bei Straßen, die Risse und Ausmagerungen aufweisen, zum Einsatz.



Auch der Kirchenweg in Faak am See wurde samt Wasserversorgungsleitungen erneuert.



Die Sanierung des Fliederweges in Faak am See erfolgte mittels einer Dünnenschichtdecke.



Geschäftsführer und KFZ-Meister Ferdinand Kinzel: „Ein Hybrid von Toyota ist auch ein tolles Geschenk – am besten sich selbst eine Freude machen.“



Toyota Autohaus Kinzel in Klagenfurt wünscht eine schöne Weihnachtszeit!

Das Autohaus Kinzel ist seit über 50 Jahren DER Toyota-Hauptpartner in Kärnten. KFZ-Meister Ferdinand Kinzel führt die Geschäfte in zweiter Generation, gemeinsam mit seinem 15-köpfigen Profi-Team nach dem Motto „persönlich – freundlich – familiär“ und jetzt besonders weihnachtlich.

Die meisten seiner Kunden sind seit Jahrzehnten Stammkunden, denn der Name Kinzel steht für kurze Wege und Wartezeiten sowie für sehr faire Preise. Zusätzlich ist er erster **Ansprechpartner** für die **Toyota-Hybrid-Palette** inklusive der **Hybrid-Service-Checks**.

Mit den sofort lieferbaren und vorsteuerabzugsfähigen Multitalenten **Proace**, **Proace Verso** und **Proace City Verso** punktet er auch als **Nutzfahrzeugpartner**.

Ferdinand Kinzel und sein Team wünschen allen Kunden und Partnern eine wunderbare Adventzeit sowie eine besinnliche Weihnachtszeit mit einem positiven Start ins neue Jahr.

Autohaus Kinzel GmbH

Völkermarkter Straße 145
9020 Klagenfurt a. W.
Telefon: +43 463 322 31-0
E-Mail: office@kinzel.at
www.kinzel.at

DER TOYOTA RAV4 HYBRID

Normverbrauch kombiniert: 5,6 – 5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 126 – 131 g/km.

Toyota Autohaus
KINZEL

Völkermarkter Straße 145
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: +43 463 322 31
E-Mail: office@kinzel.at
www.kinzel.at



Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest!

SAT-TV Grabner

Inh.: Mathias Grabner
☎ 0664/422 03 90

Drauweg 26 | 9524 St. Magdalen
✉ sat.tv.grabner@gmail.com



Im Bereich Ouschena musste ein Brückentragwerk wegen Gefahr in Verzug für den Verkehr gesperrt werden. Die neue Brücke wurde in Stahlbetonfertigteilbauweise auf den bestehenden Widerlagerwänden errichtet.



Die Brücke in Ouschena nach Fertigstellung der Asphaltierungsarbeiten.

Das Kooperationsprojekt in Ledenitzen „Barrierefreier Zugang B85, Geh- und Schutzwegerrichtung zur Anbindung der Blumensiedlung“ abgeschlossen zwischen der ÖBB-Infrastruktur AG, dem Land Kärnten und der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, wird derzeit ausgeführt. Die Sanierung der Landesstraße bis zum Einbindebereich des Kapellenweges ist bereits abgeschlossen.

Ein weiteres Kooperationsprojekt mit dem Amt der Kärntner Landesregierung – Straßenbauamt Villach, stellt die Errichtung des Radweges der Ortsdurchfahrt Fürnitz und die Fahrbahnsanierung im Landesstraßenbereich dar, welche mittlerweile ebenfalls erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Zahlreiche kleinere Instandhaltungsarbeiten für Straßen, Brücken und öffentliche Beleuchtung wurden durch die Mitarbeiter des Bauhofes abgewickelt. Die Fortsetzung folgt im Frühjahr 2021, wenn weitere bereits beschlossene Straßensanierungsprojekte umgesetzt werden.

Rechtstipp von Ihrem Notar – Die Lebensgemeinschaft



Notarsubstitut Mag. Wolfgang Glatz und Notar Dr. Johannes Locnikar

Obwohl der Begriff „Lebensgemeinschaft“ stets verwendet wird und darunter zu verstehen ist, dass zwei Personen in einer Wohn-, Wirtschaft- und Geschlechts-gemeinschaft zusammenleben, ohne verheiratet zu sein, gibt es dafür keine gesetzliche Definition. Nur wenige gesetzliche Regelungen befassen sich mit der Lebensgemeinschaft. So hat der Lebensgefährte im Bereich des Mietrechtsgesetzes unter

bestimmten Voraussetzungen das Recht, bei Tod des Partners in das Mietverhältnis einzutreten. Im Erbrecht hat der überlebende Lebensgefährte ohne gültiges Testament nur ein außerordentliches Erbrecht. Das heißt, der Lebensgefährte erbt nur, wenn sonst keine gesetzlichen Erben vorhanden sind – egal, wie lang die Lebensgemeinschaft gedauert hat. Auch im Bereich des Sozialversicherungsrechtes gilt es zu beachten, dass der hinterbliebene Lebensgefährte keinen Anspruch aus der Pensionsversicherung (Witwen- oder Witwerpension) hat. Um diese und weitere vermögensrechtliche Bereiche zwischen Lebensgefährten sicher regeln zu können, fragen Sie Ihren Notar. Lassen Sie sich zu diesem und anderen Themen rechtzeitig kostenlos von uns an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat zwischen 10 und 12 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein beraten! Aufgrund der derzeitigen Situation beraten wir Sie jetzt auch telefonisch unter 04242/23523.

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden frohe Festtage, Ruhe, Entspannung und einen guten Start ins neue Jahr! Ing. Bruno Urschitz und Mitarbeiter

WIR BEWEGEN MEHR ALS SIE GLAUBEN!
A-9584 FINKENSTEIN / TEL. 04254 / 21 77-0

ING. BRUNO **URSCHITZ** GmbH
www.urschitzgmbh.at

SCHNEERÄUMUNG / TRANSPORT
ERDBAU / RECYCLING
TANKSTELLE

Nachhaltig Handeln leicht gemacht Umweltfreundlich Schifahren – geht das zusammen?

Keine Frage: Schifahren macht Spaß! Aber kann man heute dieses Vergnügen wirklich noch ungetrübt genießen? Kleine Schigebiete weichen Freizeitparks in sensiblen Hochregionen, wo Speicherteiche, planierte Pisten, Liftanlagen, Autos und Hotels ihren Platz fordern. Was kann man tun, wenn man trotzdem diesen Wintersport ausüben möchte?



Anreise

Das Hauptproblem im Schitourismus sieht der WWF in der An- und Abreise der Schitouristen. Darauf haben schon viele Schigebiete reagiert. So gibt es Gratisbusse auf den Dobratsch, zum Dreiländereck und zur Gerlitz (http://connect.visitvillach.at). Das Nassfeld gewährt bei der Anreise mit Öffis Nachlässe. Und besonders nervenschonend: In einer Stunde bringt Sie der Zug direkt von Villach zur Talstation in Bad Gastein. Und wenn es mit Öffis allzu umständlich ist: Fahrgemeinschaften wären schon ein positiver Schritt.

Wahl des Schigebiets

Es gibt Schigebiete, die einen sanften Urlaub möglich machen. 28 davon haben sich zu den Alpine Pearls zusammengeschlossen, darunter der Weißensee und Mallnitz. Kein Fahren abseits der Pisten, kein Müll. Bitte üben Sie ihren Sport nicht abseits der ausgewiesenen Pisten und Wege aus und verhalten Sie sich ruhig. Denn die meisten Tiere verlangsamen im Winter ihren Stoffwechsel und jene, die keinen Winterschlaf halten (Rehe, viele Vögel u.a.m.) verlieren bei der Flucht ihre letzten Energiereserven. Gleichzeitig schützen Sie so Aufforstungsflächen. Und hinterlassen Sie bitte keinen Müll in der Landschaft. Über diese Selbstverständlichkeit hinaus könnte noch man etwas tun: Nehmen Sie Streumüll mit.



Eislaufen wäre eine sehr umweltfreundliche Alternative zum Schifahren.

Alternative Wintersportarten

Der Winter bietet mehr als Schifahren! Langlaufen, Schneeschuhwandern und Rodeln auf bestehenden Wegen oder Eislaufen wären umweltfreundlichere Alternativen.

*Eine schöne Winterzeit wünscht Ihnen
Gerlinde Krawanja-Ortner von der AG Nachhaltigkeit
Finkenstein (nachhaltiges.finkenstein@gmx.net)*

Raiffeisen Bank Villach 

*Friedvolle Weihnachten sowie
alles Gute und vor allem Gesundheit
für das neue Jahr!*

wünscht Ihnen das Team der Raiffeisen Bank Villach.

www.rbvillach.at

Wir Danken für Ihre Treue

Enderle™ wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

www.myworkwear.at

Dein Fachgeschäft im V-Center in Villach

Enderle™

ORIGINAL BRANDS
SEIT 1998

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2021!

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Familie Eder und Mitarbeiter

o jeder braucht strom
AJ EDER
elektrotechnik

T: 0664/160 25 80
E: office@ajeder.at
www.ajeder.at

Zum Jahresende danken wir für die gute Zusammenarbeit, verbunden mit den besten Wünschen für ein friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

GLASEREI
PRESCHERN

Expressreparaturen • Kunstverglasungen
Neuverglasungen • Bilderrahmen • Spiegel

Preschern Franz
Glasermeister

Rainweg 4 • A-9582 Oberaichwald / Faakersee
Tel. 04254/21 04 • Fax 04254/50 231 • Mobil 0664/133 41 09
e-mail: glaspreschern@direkt.at • www.glaspreschern.at

Der Nikolaus besuchte Latschach

Weder die Wetterkapriolen noch die Corona Pandemie konnten den schönen Weihnachtsbrauch verhindern. Wenngleich der Nikolaus heuer vor allem im Freien oder vor der Haustür zu den Kleinen sprach, so brachte er in dieser schwierigen Zeit dennoch viele Kinderaugen zum Strahlen. Alles in allem wurden von der Dorfgemeinschaft Latschach 50 Familien mit insgesamt 80 Kindern besucht. Es war heuer bereits die 28. Nikolausaktion, die von den Mitgliedern der Dorfgemeinschaft organisiert wurde. Traditionell schaute der Nikolaus auch in



Auch wenn der Nikolaus in diesem Jahr nicht ins Haus durfte, war es trotzdem für die vielen Kinder ein besonderes Erlebnis.

der Volksschule Latschach vorbei. Die erhaltenen Spenden werden eins zu eins für die Pflege und den Erhalt der christlichen Kulturdenkmäler im Schulsprengel Latschach verwendet. Die Dorfgemeinschaft Latschach bedankt sich für das zahlreiche Vertrauen und freut sich schon auf ein Wiedersehen im Dezember 2021.



Die Nikolausgruppe der Dorfgemeinschaft Latschach.

Die Österreichische Wasserrettung Faaker See wünscht frohe Weihnachten!

Dieses Jahr ist ohne Zweifel alles anders...

Aufgrund der bekannten Umstände rund um das Coronavirus kann die ÖWR Einsatzstelle I/8 Faaker See heuer das traditionelle Christbaumtauchen bedauerlicherweise nicht in der gewohnten Form veranstalten. Hintergrund dieses Brauchtums ist, in der Weihnachtszeit all jenen Personen zu gedenken, die dem nassen Tod zum Opfer fielen. 2020 hätte diese vorweihnachtliche

Veranstaltung bereits zum 28. Mal auf Initiative der ÖWR stattgefunden.

Für dieses Jahr bleibt uns nur, Ihnen für Ihre Treue und den Besuch in den vergangenen Jahren zu danken. Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten.

Der Vorstand der ÖWR Faaker See



Dieses Jahr wird es zum ersten Mal seit 28 Jahren leider kein Christbaumtauchen am Aichwaldsee geben.



www.trans-oil.com



WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN KUNDEN FÜR IHRE TREUE UND WÜNSCHEN IHNEN FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH!

Hotline:
+43 4257 3511-0

3 JAHRE **TRANS-OIL**
MINERALÖLHANDELSGESELLSCHAFT M.B.H.



HEIZÖL



SCHMIERMITTEL



KRAFTSTOFFE



BITUMEN

TRANS-OIL Mineralölhandelsges.m.b.H., Kärntner Straße 9, 9586 Fürnitz
Tel.: +43(0)4257 3511, Fax: +43(0)4257 3511 50, E-Mail: office@trans-oil.com

Frohe Weihnachten,
viel Glück im Neuen Jahr
und ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit ...



... wünscht Ihnen

Peter Seppel
Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe

www.seppel.at



Do bin i daham.
Seit 120 Jahren.

**Raiffeisenbank
Arnoldstein-Fürnitz** 

**Wir wünschen frohe Festtage
und ein glückliches neues Jahr!**



Hauptanstalt Arnoldstein



Bankstelle Fürnitz

Die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Arnoldstein-Fürnitz bedanken sich für Ihre Treue und das Verständnis in dieser herausfordernden Zeit!

Die Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See sagt Danke

Die Blasmusik in Österreich und auch in Kärnten war massiv von den Einschränkungen in den letzten Monaten betroffen. Die Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See konnte sich aber glücklich schätzen, einige Konzerte über die Sommermonate absolvieren zu dürfen. Dafür sagen die Musiker allen Beteiligten, allen voran der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, allen Gastgebern bei den Sommerkonzerten um den Faaker See, den Unterstützern, den Medienvertretern und dem zahlreichen Publikum von ganzem Herzen ein „Vergelt’s Gott!“

Die Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See kann trotz allem auf eine gute Sommersaison mit einzigartigen Abendkonzerten um den Faaker See zurückblicken. Die Teilnahme bei den Dreharbeiten zu „Heimatsterne“ von Servus TV im Spätsommer bedeuteten aber gleichzeitig das Saisonende, auf das nur wenige Proben bis zum zweiten Lockdown in diesem Jahr folgten.



Dennoch gibt es sehr Positives aus unseren Reihen zu berichten: Tubist Andreas Guggenberger wurde im November Zwillingpapa von August und Merit. Wir wünschen der fünfköpfigen Familie alles erdenklich Gute!

Gerade in der Adventszeit fällt es noch einmal mehr auf, wie wichtig Musik für die Gesellschaft ist und welchen wertvollen Beitrag sie in dieser besinnlichen Zeit zu unser aller Stimmung leistet. Dennoch spielen die Musiker weiter – in den Familien oder allein, um sich selbst und der Öffentlichkeit zu zeigen: Wir schaffen es, körperliche Distanz durch emotionale Wärme und Musik aufzulösen – wir spielen trotzdem!

In diesem Sinne wünschen Ihnen die Mitglieder der Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See besinnliche Weihnachten und einen guten Start in ein hoffentlich wieder gesellschaftlich belebteres Jahr 2021! Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund – wir sind jetzt motivierter denn je, im kommenden Jahr viele einzigartige musikalische Momente mit Ihnen gemeinsam erleben zu dürfen!

Weihnachtswünsche an die Mitglieder des Seniorenclubs Finkenstein

Coronabedingt blieb uns heuer die übliche Form des gemeinsamen Adventfeierns mit dem festlichen Weihnachtsessen leider verwehrt. Deshalb möchte ich als Obfrau des Seniorenclubs Finkenstein allen meinen geschätzten Mitgliedern und besonders dem Vorstand meinen herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr aussprechen. Ein Dankeschön an Obfraustellvertreterin Karin Lepuschitz, Schriftführerin Christine Gantz sowie Stellvertreter Hans Nadrag Hans, Reise- und Wanderführer Kurt Orou. Vergelt’s Gott auch an die beiden Kassierinnen Margit Koffler und Hermine Fornasier sowie an die Kassaprüfer Helga Smoliner und Johann Unterguggenberger. Ein herzliches Dankeschön auch all jenen, die still im Hintergrund mitgewirkt haben!

Ich wünsche allen Mitgliedern des Seniorenclubs Finkenstein ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes Neues Jahr 2021!

In Gedanken mit liebsten Grüßen
 Johanna Helga Haubenhofner
 Obfrau des Seniorenclubs Finkenstein

Diamantene Hochzeit und 90. Geburtstag

Erna und Manfred Hees haben am 19.11.2020 ihren 60. Hochzeitstag gefeiert. Zeitnah an dieses beeindruckende Jubiläum feierte Manfred Hees seinen 90. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch im Namen der Redaktion.



Erna und Manfred Hees



Faak am See & Landskron
Familie Ofner Wilhelm

9583 Faak am See, Seeufer Landesstraße 24, Tel.: 04254 / 21 39
 9523 Villach Landskron, Triester Straße 40, Tel.: 04242/41 644

Frohe Weihnachten
 und einen erfolgreichen 2021

**SÄGEWERK
SCHUSTER**

 Familienbetrieb seit 1894 

zu günstigen Preisen abholen oder zustellen lassen:
Bauholz, Dachstuhlholz, Buchenrundholz

Ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr
2021 wünschen Familie Schuster und Mitarbeiter!

Aichwaldseestraße 31, 9581 Ledenitzen
Tel.: 04254/3132 holz@schustersaege.at

Bestattung
angenehm anders
www.**UNSCHWARZ**.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

TODESFÄLLE

BANCEJ Aloisia (96), Pogöriach
ADUNKA Adolf (82), Fürnitz
KOFLER Maria (84), Ledenitzen
WALCHER Georg (90), Latschach
KOREN Michael (82), Untergreuth
OMANN Josef (94), Gödersdorf
OMANN Josef (70), Müllnern
WEBER Bernhard Hans (78), Faak am See
OMANN Frieda Johanna (86), Stobitzen
WEBER Friedrich Johann (86), Finkenstein
AUTZ Katharina (91), Unteraichwald
WARUM Maria Franziska (95), Faak am See
ADUNKA Gertrude (75), Fürnitz
STICKER Franz (82), Ratnitz
ZIAK Johann (90), Fürnitz
PIRKER Adelheid (88), Finkenstein

Sehen und gesehen werden

Nebel und schlechte Sicht erhöhen im Herbst und Winter die Unfallgefahren für alle Verkehrsteilnehmer. Für Fußgänger bedeuten diese Witterungsverhältnisse eine besondere Gefahr. Sehen und gesehen werden ist daher das Um und Auf. Durch das Tragen von sichtbarer, heller Kleidung und Reflektoren kann das Unfallrisiko deutlich gesenkt werden.

Nebel und schlechte Sicht vergrößern die Gefahr

Oft ist es noch finster, wenn man in die Arbeit fährt und am Nachhauseweg ist es dann ebenfalls schon oft dunkel. Dazu kommt oft starker Nebel, der die Sicht zusätzlich verschlechtert.

Wahrnehmbarkeit wird drastisch verringert

Die Wahrnehmbarkeit des Auges reduziert sich bei Dunkelheit um circa 80 Prozent. Autofahrer sind jedoch meist aus Gewohnheit weiterhin recht flott unterwegs. Eventuelle Hindernisse oder Fußgänger werden dann viel zu spät erkannt und wahrgenommen.

Fußgänger sind meist zu dunkel gekleidet

Das Problem liegt jedoch nicht nur bei den Autofahrern, die ihre Geschwindigkeit nicht anpassen, sondern auch bei den Fußgängern, die vielfach mit dunkler Kleidung unterwegs sind. Fußgänger sollten daher hell gekleidet sein und in der Nacht auch reflektierende Materialien an sich tragen.

Reflektoren verdoppeln die Erkennbarkeit

Ein dunkel gekleideter Fußgänger wird von einem Autofahrer, der mit Abblendlicht fährt, erst aus einer Entfernung von 25 bis 30 Metern wahrgenommen. Hell gekleidete Fußgänger können oft schon aus 50 Meter Entfernung gesehen werden. Wenn er zusätzlich reflektierende Materialien tragen würde, erweitert sich die Sichtbarkeit enorm auf 130 bis 160 Meter. Reflektierende Kleidung alleine nützt aber nichts, wenn man sich nicht sicherheitsbewusst verhält. Fußgänger sollen daher immer Blickkontakt mit dem Autofahrer halten. Nach Einbruch der Dunkelheit sollte eine Straße nur an gesicherten Stellen gequert werden. Ampelanlagen, Schutzwege, Über- und Unterführungen bieten zumindest ein Mindestmaß an Sicherheit.

ZIVILSCHUTZ
Kärnten

SICHER SICHER

Mach dich sichtbar!

- Reflektierendes Material verwenden
- Möglichst helle Kleidung tragen
- Besondere Vorsicht bei Nebel und schlechter Sicht

Nähere Informationen rund um die Uhr unter:
www.siz.cc/finkenstein




Liebe Kunden, Freunde und Geschäftspartner

Es ist Zeit ein herzliches Danke zu sagen, für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen in uns und unsere Arbeit.

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und viele wunderbare Momente sollen Euch im neuen Jahr begleiten


Das wünschen euch von Herzen

Familie Köstenbaumer und Mitarbeiter

ALLE MARKEN
KFZ-KÖSTENBAUMER

Firma KFZ Köstenbaumer GmbH · Hart 84 · 9587 Riegersdorf · Kärnten
 T & F: +43 (0) 4257/ 29231 · M: +43 (0) 664/ 735 676 91
 office@kfz-koestenbaumer.at · www.kfz-koestenbaumer.at




	BAUMEISTER ING. HERBERT	SMOLINER
	PARKWEG 19, 9583 FAAK AM SEE, TELEFON 0 42 54 / 21 16-0, FAX 0 42 54 / 21 16-4	
HOCH- UND TIEFBAU – PLANUNG – BERATUNG SAND – SCHOTTER – BAGGER – RADLADER		
<i>Die besten Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest, Glück und Erfolg im neuen Jahr. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.</i>		

Musikschule Dreiländereck in Zeiten von Corona

In Zeiten von Corona ist vieles anders geworden, so unterrichten auch wir online via Skype, Facetime oder MS Teams und verschicken Noten, Bilder, Arbeitsblätter und Videos. Dank der Technik ist es uns möglich, den Unterricht an der Musik-

schule digital weiterzuführen, damit wir auch weiterhin unsere Schüler beim Üben unterstützend unter die Arme greifen können.



Dies ist auch für uns Lehrende eine neue und herausfordernde Situation. Es wird viel Zeit in die Aufbereitung von geeignetem Notenmaterial und dem Erstellen von unzähligen Video- und Audiodateien. Dabei kennt die Kreativität und der Einfallsreichtum von uns Lehrenden keine Grenzen: Wohnzimmer werden in kleine Tonstudios verwandelt, der altgediente Notenständer zum „Kameramann“ und der Flötenputzer kurzerhand zur Handyhalterung umfunktioniert.



Der Unterricht wird derzeit digital weitergeführt, um die Musikschüler zu unterstützen.



Trotz der besonderen Umstände hatten die Schüler großen Spaß beim Üben.

Ein Dankeschön allen Schülern und Eltern für die gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft, diese neue Form des Unterrichtes auch anzunehmen! Ein herzliches Dankeschön für eine gute Zusammenarbeit gilt jedoch auch dem Team der Gemeinde Feistritz!

So gut die technischen Errungenschaften auch sind, ersetzen sie natürlich nie den persönlichen Unterricht und das gemeinschaftliche Musizieren. Doch gemeinsam werden wir es schaffen, über diese außergewöhnliche Zeit hinwegzukommen! Das Team der Musikschule Dreiländereck wünscht allen eine schöne Adventszeit und friedvolle Weihnachtsfeieretage. Bleibt gesund!

Direktorin Dipl. Päd. Julia Plozner

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht



HUFER
Gebäudedienste

DACH- UND FASSADENREINIGUNG

Flächendesinfektion im
Außen- und Innenbereich von allen Objekten
www.hufer.at | info@hufer.at

0664 3 460 450

me. Stephan Hufer, Quellenweg 32, A-9581 Mallenitzen

Die Mittelschule Finkenstein beschreitet neue Wege

Mit Beginn des Schuljahres 2020/21 ist Barbara Petritsch, BEd als neue Leiterin der MS Finkenstein nach einem Auswahlverfahren bestellt worden. Sie ist seit 1987 als Pädagogin tätig und hat in den letzten 10 Jahren als Beratungslehrerin in Pflichtschulen in Villach Stadt und Land viel Erfahrung im Bereich der Konfliktlösung machen können.

„Als eine der wichtigsten Erfahrungen aber nehme ich in meine neue Tätigkeit die Erkenntnis mit, dass wir alle im Schulalltag Tätigen in einem Boot sitzen und nur gemeinsam gut für die uns anvertrauten Kinder arbeiten können“, so die neue Direktorin der MS-Finkenstein.

Die neue Aufgabe, gerade in dieser herausfordernden Zeit, der durch die Pandemie erzwungenen sozialen Isolation, hätte sie ohne die große Unterstützung des engagierten Lehrerkollegiums der Schule nicht so gut meistern können.

Gemeinsam hat man sich entschieden, den Weg der Digitalisierung weiterzugehen und zu verstärken. Es wird nicht nur darauf geachtet, die Schüler im Umgang mit den neuen Medien weiterhin gut zu schulen, sondern auch den achtsamen Umgang mit den neuen Medien zu üben.

Das gemeinsame Ziel ist es, die ihnen anvertrauten Kinder solide in den angebotenen Gegenständen auszubilden und ihnen die Freude am Lernen zu vermitteln. Digitale und Lehr- und Lernmethoden werden einander ergänzen.

Obwohl das äußere Bild der Schule einem in die Jahre gekommenen Gebäude entspricht, kann im Inneren mit neuen Technologien, Geräumigkeit und durch das Lehrpersonal gepunktet werden.

Die Klassengrößen erlauben einen familiären Umgang und die Schüler und Eltern können sich auf die Unterstützung durch den gesamten Lehrkörper verlassen. Es gibt keine Probleme - nur Themen, die gemeinsam einer Lösung zugeführt werden. Die Schule wird auch eine Sanierung erhalten. Der Umbau wird voraussichtlich im Jahr 2023 beginnen und soll der Bildungscampus für lebenslanges Lernens werden.

Die jüngsten Kinder finden bei den "Sonnenkäfern" vom Trägerverein des Hilfswerkes liebevolle Betreuung und MS-Schüler werden bei Bedarf nach dem Unterricht im Hort vom Verein Kleeblatt bestens betreut.

Auf Grund der aktuellen Situation musste die Entscheidung getroffen werden, den „Tag der offenen Schule“ digital mit Videoclips zu organisieren. Interessierte Eltern und Kinder werden sehr gerne nach Voranmeldung zwischen dem 11. und 29.01.2021 begrüßt.

Bitte beachten Sie dazu die Informationen auf der Homepage, die ständig aktualisiert werden.

Das engagierte Team der Mittelschule Finkenstein und die Direktorin Barbara Petritsch, BEd freuen sich, auf ein persönliches Treffen in der Mittelschule Finkenstein.



Die neue Direktorin Barbara Petritsch, BEd hat große Ziele für die MS-Finkenstein.



HOST AN TEPSCHA?

WIR KÜMMERN UNS DARUM.
EGAL OB PRIVAT- ODER
LEASINGFAHRZEUG.

LACKIERUNGEN | KAROSSERIEARBEITEN | HANDEL
Rosenthalstraße 35, 9586 Fürnitz | 0650/ 445 77 98

Kindergarten Fürnitz

Aktion „Schenke ein Packerl mit Herz!“

Der Kindergarten Fürnitz beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion des Vereins ADRA „Kinder helfen Kindern“. Dabei wurden gemeinsam mit Eltern und Kindern Pakete mit neuen Spielsachen, Bekleidung, Hygieneartikel, Süßigkeiten und vielem mehr befüllt, um bedürftigen Kindern in Osttirol und Kärnten zu Weihnachten ein wenig Freude zu bereiten.



Die Kinder waren mit Begeisterung dabei, bedürftigen Kindern eine Freude zu bereiten.

Leuchtende Laternen im Kindergarten Fürnitz

Der Brauch des Laternenfestes ist jeden Herbst ein fester Bestandteil im Jahreskreis des Kindergartens. So freuten sich auch heuer die Kinder über das Gestalten ihrer Laternen und hörten voller Spannung die Legende vom Heiligen Martin. Zuhause wurde das Brot mit den Eltern geteilt, welches im Kindergarten mit den Kindern gebacken wurde. Als Höhepunkt gab es einen kleinen Laternenumzug mit den Kindern durch die umliegenden Straßen.



Kindergarten Finkenstein

Mit allen Sinnen die Welt erfahren

Mit allen Sinnen will ein Kind die Welt in sich aufnehmen, es will Dinge und Ereignisse sehen, hören, befühlen und anfassen, will sie schmecken und riechen.

Als Teil des Jahresprojektes „Entdeckungsreise Körper“ bietet sich die Arbeit mit Lebensmitteln wunderbar an, um neue Sinneserfahrungen zu sammeln.

So hatten die Kinder des Kindergartens Finkenstein die Möglichkeit Obst und Gemüse kennenzulernen und zu sortieren. Die jungen Entdecker bereiteten aus frischen Zutaten eine geschmackvolle Gemüsesuppe, backten duftende Kekse und ordneten Gewürze beim Geruchs-Memory.



Gemeinsam mit Köchin Martina Knappinger wurde eine schmackhafte Gemüsesuppe zubereitet.



Auch optische und akustische Sinneserfahrungen wurden in der Adventzeit mit Klangschalen-Meditationen und Lichter-Rhythmik angesprochen.

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen. Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



Laternenfest im Kindergarten Finkenstein

Am 11. November, dem Tag des Heiligen Martins feierten die Kinder das Laternenfest in den Räumlichkeiten des Kindergartens. Stimmungsvolle Klänge begleiteten die Laternenkinder auf ihrem Weg durch die abgedunkelten Räume. In der Raummitte erstrahlten all die vielen Laternen der vergangenen Kindergartenjahre und trugen zu einem beeindruckenden Lichterlebnis bei. Laternenlieder, Martinslegende und Lichterjause rundeten das feierliche Programm ab.



Trotz der besonderen Umstände war das Laternenfest auch in diesem Jahr ein sehr schönes Erlebnis für die Kinder.

Vorfreude auf Weihnachten im Kindergarten Latschach

In der Advents- und Weihnachtszeit entsteht eine ganz besondere Atmosphäre im Kindergarten. Die Kinder genießen die ruhigen und besinnlichen Momente, die in dieser Zeit geschaffen werden. Der Advent steckt voller Traditionen, die Vorfreude schüren. Jede Woche wird auch im Kindergarten eine neue Kerze angezündet, als Zeichen dafür, dass es wieder eine Woche weniger ist, bis das Christkind kommt. Natürlich sorgt auch der Adventskalender für die tägliche Dosis Vorfreude. Diese Vorfreude beschert den Kindern schöne Tagträume, sie verleiht dem Alltag Glanz der alles ein bisschen besser und schöner macht.



Auch die ersten Schneeflocken ließen die Vorfreude der Kinder auf Weihnachten steigen.

AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Basteln im Advent

- 🔥 Spraydosen nicht in der Nähe von offenem Feuer verwenden
- 🔥 Lösungsmitteldämpfe sind explosionsgefährlich
- 🔥 Dekorationsmaterial brandsicher anbringen
- 🔥 Vorsicht beim Umgang mit heißem Wachs

Nähere Informationen rund um die Uhr unter: www.siz.cc/finkenstein

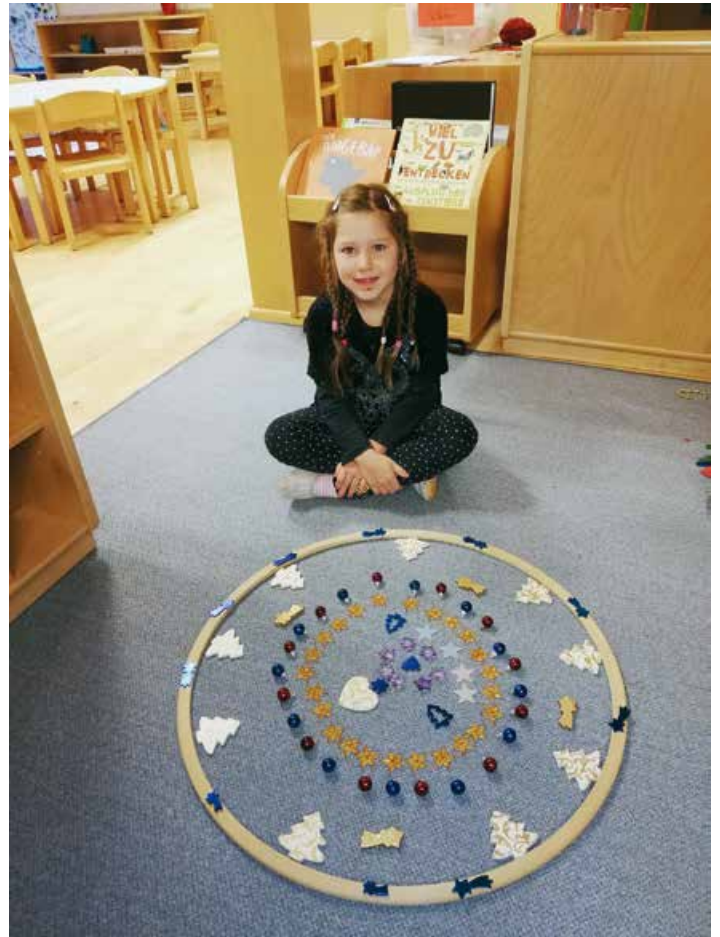


Zeit haben für Advent und Weihnachten im Kneippkindergarten Ledenitzen

Ruhe und Stille in unserer lebhaften Welt zu finden wird immer schwieriger. Immer und zu jeder Zeit gibt es etwas Neues zu sehen und zu entdecken. Kinder, die die Welt noch mit ganz eigenen Augen sehen, sind manchmal überfordert und -fördert. Es bleibt wenig Raum und Zeit für bewusstes Erleben – Momente, in denen man nichts tut, sind zur Rarität geworden. Den Kindern ganz bewusst Raum und Zeit geben, sie innehalten und staunen lassen, dazu gibt es in der Advents- und Weihnachtszeit viele Momente, wenn man es zulässt. Winter und Weihnachten ist die Zeit der Besinnung, der Dunkelheit aber auch des Lichtes - Kerzenschein löst seit jeher Faszination und Zauber aus. In dieser besonderen Zeit wird in einer gemütlichen Atmosphäre bei Kerzenschein der Adventweg begangen. Am Adventweg befinden sich 24 Sterne, symbolisch für jeden Tag ein Stern, in einer mit Tannenzweigen und Sternen dekorierten Spirale. So wird jeden Tag auf einem Stern eine Kerze angezündet und Maria und Josef wandern ein Stück weiter, bis sie am 24. Dezember bei der Krippe ankommen.



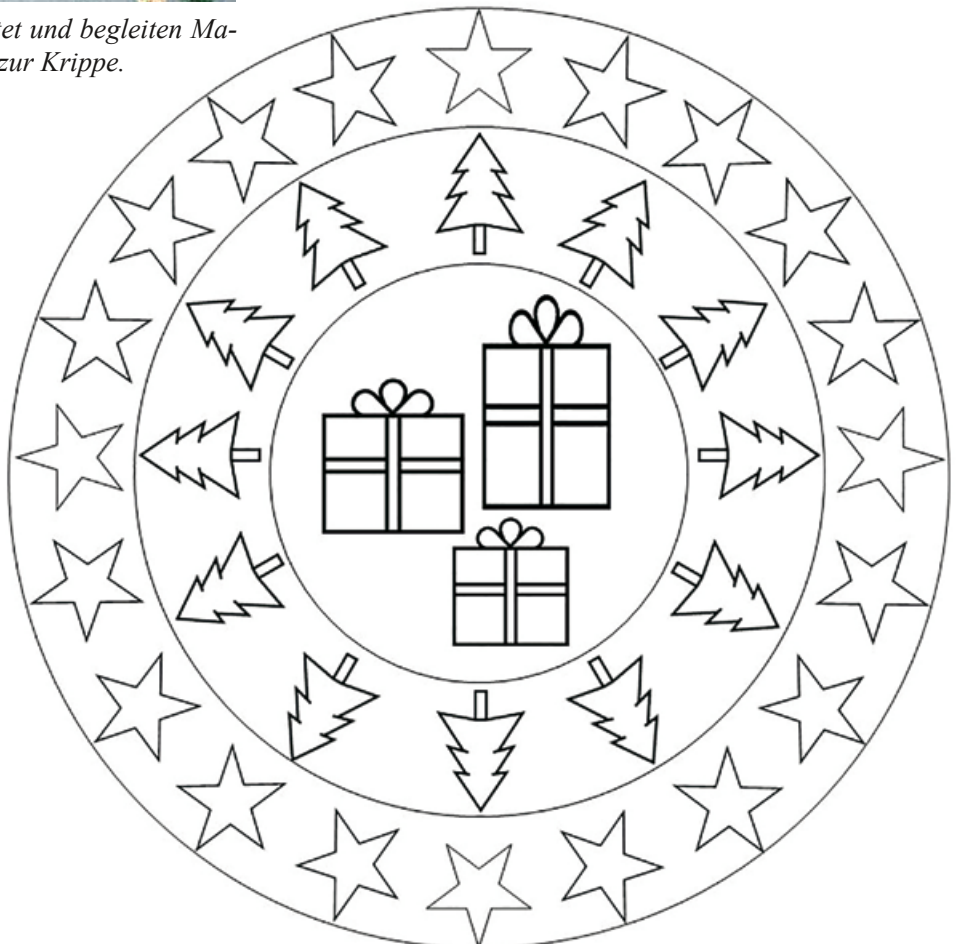
Die Kinder haben den Adventweg gestaltet und begleiten Maria und Josef auf dem symbolischen Weg zur Krippe.



Die Kinder haben Mandalas gestaltet und sich so auf den Weg zur eigenen Mitte begeben.

Eine Form der beruhigenden Beschäftigung stellt das Ausmalen von Mandalas dar. Das Wesen des Mandalas ist, von außen nach innen zu kommen. In unserem Zeitalter haben Mandalas nicht mehr unbedingt eine religiöse oder rituelle Bedeutung, sie unterstützen vielmehr die Konzentration und Kreativität, aber auch Meditation und stilles Nachdenken. Mitte Bilder, Gestaltungen um eine Mitte oder zu einer Mitte hin haben immer etwas mit sich selbst zu tun. Wer sich auf ein Mandala einlässt, begibt sich auf einen Weg, der in jedem Menschen angelegt ist: der Weg zur eigenen Mitte.

Das Ausmalen von Mandalas hat eine sehr beruhigende Wirkung auf dem Weg zur eigenen Mitte.





Horuck-Montagen

Montage von Fenstern, Türen und Sonnenschutz

Martin Hochkofler
Höhenrain 5 | 9584 Finkenstein
+43 (0) 650 70 77 432 | martin.hochkofler@gmx.at

FROHE WEIHNACHTEN!



Wir sind Partner von



Martinovanje v otroškem vrtcu Ringa raja

Z letno temo Čigav je ta svet se v skupini pogovarjamo o ekologiji, o zdravi prehrani, o skrbi za naše telo in o varovanju okolja. V jesenskem času smo namenili velik pomen prehranjevanju in problematiki uvožene hrane. Zato smo se odločili, da vrtčevski vsakdan popestrimo in si spečemo domač kruh. Na martinovo smo pekli domače žemljice, katere smo pri martinovanju 12. 11. 2020 delili pri gozdni malici. Procesija z lučkami nas je vodila v gozd, kjer smo v spomin sv. Martina prepevali znane pesmi in delili s prijatelji. Družini Schaffler se zahvaljujemo za dober domač jabolčni sok. Martinovanje v malem krogu nam je v tem stresnem obdobju doprineslo veliko sproščenosti, umiritve in povezanosti. Otroci so v veliki meri uživali.



Martinsfest im Kindergarten Ringa raja

Zu unserem Jahresthema „Wem gehört denn die Welt?“ behandeln wir im Kindergarten Fragen der Ökologie, der gesunden Ernährung, der Gesundheit des Körpers und des Umweltschutzes. In der Herbstzeit beschäftigten wir uns besonders mit der Ernährung und mit der Problematik der importierten Nahrung. Wir beschlossen, zur Abwechslung wieder einmal eigenes Gebäck zu backen. Am Namenstag des heiligen Martin backten wir unsere Semmeln, die wir am Tag darauf bei der Jause im Wald miteinander teilten. Der Laternenumzug führte uns schließlich in den Wald, wo wir in Erinnerung an den heiligen Martin bekannte Lieder sangen und mit den Freunden teilten. Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Schaffler, die uns einen guten hausgemachten Apfelsaft bereitstellte. Das Martinsfest im kleinen Rahmen hat uns in dieser stressbehafteten Zeit viel Entspannung, Ruhe und Verbundenheit geboten. Die Kinder haben sich sehr gefreut.



La festa di San Martino nella scuola materna Ringa raja

Nell'ambito del nostro motto annuale Ma di chi è la terra? trattiamo tematiche come l'ecologia, la sana alimentazione, la salute del corpo e la protezione dell'ambiente. Durante l'autunno ci siamo concentrati particolarmente sull'alimentazione e la problematica degli alimenti importati. Per cambiare abbiamo deciso di rifare il pane da soli. Il giorno della ricorrenza di San Martino abbiamo fatto i nostri paninetti ed il giorno dopo, durante la merenda nel bosco, li abbiamo divisi con gli amichetti del nostro gruppo. Ringraziamo la famiglia Schaffler che ci ha messo a gentile disposizione per la merenda del buonissimo succo di mela fatto in casa. La versione ridotta della festa di San Martino ci ha offerto in questi tempi pieni di stress molta distensione, tranquillità ed un gran senso d'unione. Ai bambini è piaciuto molto.





Wir wünschen allen unseren Kunden
und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches, gesundes Jahr 2021!

Wir danken für Ihr entgegenge-
brachtes Vertrauen in diesem Jahr!

Beratung • Planung • Service • Bäder
• Wellnessoasen • Heizungsanlagen
mit Öl, Gas oder Alternativenenergien
(Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser,
Solarenergie) Fernwärme
Schwimmbadbau und Reparaturen

STEFAN
Murrer
SANITÄR • HEIZUNG • SERVICE GmbH



*Frohe
Weihnachten!*

WIR DANKEN FÜR DIE GUTE
ZUSAMMENARBEIT UND
WÜNSCHEN ALLES GUTE FÜR
DAS JAHR 2021!

WWW.LACKNER-ELEKTRO.AT

Licht kommt von...
**ELEKTRO
LACKNER**
Elektroinstallationen - Störungsdienst - Reparaturen



BAUMGARTNERHOF
☆☆☆

Frohe Weihnachten
und ein glückliches **Neues Jahr!**

Familie Baumgartner

baumgartnerhof.at tel 04254 2290